




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation

CH-3003 Bern, KTI, arf

Eidgenössische Finanzkontrolle EFK
Herr Grégoire Demaurex
Monbijoustrasse 45
CH-3003 Bern

1. 13413.760.00248.08	
EFK	1. 13473.760.00248.08
24. MRZ. 2014	
degt (adi.)	

Unser Zeichen: ble
Bern, 21. März 2014

Ihr Zeichen: 1.13419.760.00248.06 / 1.13473.760.00248.06

Empfehlungsübersicht – mit Stellungnahme der KTI
Bericht über „Wirtschaftlicher Einsatz der Ressourcen, ordnungs- und rechtmässige finanzielle Führung, detailliertes Konzept für CTAnalytics“

Sehr geehrter Herr Demaurex

Hiermit sende ich Ihnen zusätzlich zur elektronischen Version, die Empfehlungsübersicht des oben erwähnten Berichtes mit Stellungnahme der Kommission für Technologie und Innovation KTI.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Erich Bloch
Abteilungsleiter Ressourcenmanagement

Beilage erwähnt

Kommission für Technologie und Innovation KTI
Erich Bloch
Effingerstrasse 27, 3003 Bern
Tel. +41 31 322 29 64, Fax +41 31 322 21 15
erich.bloch@kti.admin.ch
www.kti.admin.ch

Empfehlungsübersicht

PA-Nr. 13473

ID	P	Empfehlungsnummer	Empfehlungstext	Stellungnahme des Amtes	Umsetzungs-termi (SOLL)	Zuständige Person
13473.001	1	1	Die EFK empfiehlt, bei der KTI und insbesondere bei der Geschäftsstelle eine umfassende Konsolidierung bezüglich Arbeitsgrundlagen und -vorgaben anzustreben.	Die festgestellten Lücken bei den Arbeitsgrundlagen und -vorgaben werden im Sinne einer fortführenden Konsolidierung laufend geschlossen. Wichtig sind die Schnittstellen zum IT-Bereich und C.TIanalytics. Die Belastung der Geschäftsstelle bleibt aber auch mittelfristig hoch, da die personellen Ressourcen nur ungenügend vorhanden sind. Eine kurzfristige Verbesserung kann nur mit temporären Kräften erzielt werden, die jedoch auch wieder Führungs- und Schlüsselpersonen belasten. Die Verbesserungen im Bereich Kommunikation zwischen Präsidium und Geschäftsstelle werden im bereits bestehenden Kommunikationskonzept ergänzt. Die im Entwurf vorliegenden normativen Grundlagen werden im 1. Quartal 2014 zum Entscheid vorgelegt. Weitere Konsolidierungsarbeiten werden laufend aufgegriffen und in die Zielvereinbarungen aufgenommen. Ein Massnahmenplan wurde erstellt.	Ende 2014. Weitere Arbeiten bis Ende 2015 sofern IT Systeme und Prozesse betroffen sind.	ble
13473.002	1	2	Die EFK empfiehlt, die widerrechtlich eingegangene Vereinsmitgliedschaft bei Startupticker.ch umgehend zu kündigen.	Ist erledigt. Inskünftig wird darauf geachtet (Präsidium und Geschäftsstelle), dass die rechtlichen Vorgaben bei Subventionsverträgen und Dienstleistungsverträgen eingehalten werden.	Dezember 2013	mev
13473.003	1	3	Die EFK empfiehlt, den Bundesbeschluss vom 20. September 2012 über die Finanzierung der Tätigkeiten der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) im Bereich des 6 % Gesamtkredites inskünftig einzuhalten und die Kontierungsrichtlinien der EFV (siehe Handbuch HH+RF, Kapitel 19 ff) zu berücksichtigen.	Diese Pendenz aus der Vorgängerorganisation wird im 1. Quartal 2014 erledigt. Erste Umsetzungsschritte wie Anpassung Kontenplan und Erstellung einer neuen Kontierungswegleitung werden zum Zeitpunkt der Staatsrechnungsrevision 2013 vom 21. - 28. Februar 2014 durch die EFK bereits umgesetzt sein.	1. Quartal 2014	ble
13473.004	1	4	Die EFK empfiehlt, im monatlichen Controllingbericht den Stand der offenen – insbesondere älteren – Fördergeschäfte aufzuführen, um zur Vermeidung von abzuschreibenden Subventionsbeiträgen nötigenfalls entsprechende Massnahmen rechtzeitig einleiten zu können.	Das Monatsreporting zuhanden des Präsidiums wird im 1. Quartal 2014 mit dem Stand offener und insbesondere älterer Fördergeschäfte ergänzt. Die Pendenzen bezüglich der rund 180 offenen finanziellen Schlussberichte werden abgebaut. Die knappe Ressourcenlage erlaubt allerdings nur einen langsamen Abbau.	1. Quartal 2014 Absprache mit dem GS-WBF zur Zwischenfinanzierung von temporären Ressourcen (kurzfristig). Prozessoptimierungen und Aufstockung der Personalressourcen (mittelfristig).	bed ble

ID	P	Empfehlungsnummer	Empfehlungstext	Stellungnahme des Amtes	Umsetzungs-termin (SOLL)	Zuständige Person
13473.005	1	5	Die EFK empfiehlt, die Alllasten der Vorgängerorganisation in den Bereichen F&E-Förderungsbereiche, Mandate und Innochecks rasch möglichst zu bereinigen.	Wird im Rahmen der bestehenden Ressourcen laufend erledigt. Eine dauerhafte Entspannung kann jedoch nur mit zusätzlichen Ressourcen (Einbezug GS-WBF) und der Einführung von verbesserten IT-Tool wie CTAnalytics erzielt werden. Die Pendenzen bei den ca. 460 offenen inhaltlichen Zwischenberichten für F&E-Projekte konnten zwischenzeitlich immerhin massiv abgebaut und auf rund die Hälfte reduziert werden. Die knappe Ressourcenlage bei gleichzeitig gut laufendem Fördergeschäft im F&E-Bereich erlaubt keinen kurzfristig raschen Abbau der Pendenzen.	Ende 2014	rea
13473.006	1	6	Die EFK empfiehlt, die Rolle des Qualitäts- und Risikomanagers aus Gründen der Unabhängigkeit und im Einklang mit Hermes 5, nicht dem Projektleiter unterzuordnen. Zudem sollte die Stelle so rasch als möglich besetzt werden.	Wird bei Besetzung der Funktion so umgesetzt. Die WTO Ausschreibung zur Besetzung der Funktion ist initialisiert.	2. Quartal 2014	Projektauftraggeber CTAnalytics stw
13473.007	1	7	Die EFK empfiehlt, die Rolle eines Strategie- und Architekturverantwortlichen permanent zu besetzen (IT-Strategie und -architektur, Unterstützung beim Geschäftsprozessmanagement, Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen im GS-WBF und den Leistungserbringern). Bei der Ausgestaltung der Rollen sind die Vorgaben der Bundesverwaltung anzuwenden (Informatikprozesse der Bundesverwaltung).	Der KTI fehlt aktuell die entsprechende Stelle. Hier wird das GS-WBF in den weiteren Prozess eingebunden.	offen	ble
13473.008	1	8	Die EFK empfiehlt, umgehend ein Konzept und eine Planung für die Bereinigung und die Migration der Daten in e-Promis zu erstellen. Die für die Bereinigung nötigen Ressourcen müssen von der Geschäftsstelle bereitgestellt werden. In der Detailplanung muss diese Aktivität definiert und mit konkreten Ressourcen ausgestattet werden.	Die Bereinigung der Stammdaten in e-Promis wurde bisher ausserhalb des Projektes geführt. Aktuell sind 50 % der Daten bereinigt. (12'000 von 25'000 Adressätzen). Wird im Laufe des Jahres mit temporären Kräften erledigt. Die Migration der Daten erfolgt in zwei Schritten. Bis Ende 2014 ca. 1800 aktiven Projekte und um 2015 die Überführung der restlichen Daten im Rahmen des Archivkonzeptes ePromis.	Ende 2015	Projektauftraggeber CTAnalytics stw

P: Priorität

Empfehlung 13473.001 - 13473.008 Datum und Visum des Direktors/der Direktorin

6.3.14

